

Nepal: Die Einführung der ersten Mohru-Banknoten (ab 1945)

Inhaltsverzeichnis

- 1 Die Indische Rupee als Landeswährung Nepals
- 2 Der Aufbau einer eigenen Währung
- 3 Das erste Papiergeld Nepals
- 4 Die Ausgaben der Banknoten von 1945 bis 1953 (1960)

Die Indische Rupee als Landeswährung Nepals

Indien war seit alters her der wichtigste Handelspartner Nepals. An drei Seiten grenzt das gigantische Land an den Himalayastaat und die weitgehend unkontrollierbaren Handelswege förderten den Warenaustausch zwischen den beiden ungleichen Partnern. Nepal lieferte Produkte der Landwirtschaft und bezog aus Indien alle Güter und später Industriewaren, die im eigenen, unterentwickelten Land nicht hergestellt werden konnten. Da Nepal mehr Ware aus Indien einfuhrte als eigene exportierte, kam es allmählich zu einem Ungleichgewicht der Handelsbilanz, was Auswirkungen auf die Währung hatte.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts liefen in Nepal Münzen - Gold-Mohar und silberne Dabals - um, doch sie waren so selten, dass der Handel zum Erliegen zu kommen drohte. Daraufhin wurde die indische Rupee in Nepal als Währung anerkannt und sie setzte sich im ganzen Land durch.

Der Aufbau einer eigenen Währung

Erst 1932 wurde eine eigene nepalische Rupee in Form von Silbermünzen eingeführt. Die Rupee wurde in der Landessprache *Mohru* genannt. Mit zunehmendem Handelsvolumen reichten Münzen als Währung jedoch nicht mehr aus. Immer öfter kam es zu Überfällen auf Händler und zu Diebstählen von mitgeführten Münzschätzen. Zudem begannen die Nepali aufgrund von Wechselkursschwankungen, ihre Silbermünzen gegen indische Rupees zu tauschen. Dies führte zu einem Abschnellen der Silbervorräte Nepals. In dieser Situation gab es nur eine Lösung: die Einführung der ersten nepalesischen Banknoten auf Papierbasis im Jahr 1945.

Das erste Papiergeld Nepals

Der SCWPM nennt als erste Banknoten des Landes die 1-Mohru-Scheine mit den Signaturen von Janak Raj Pandit (P-1a) und Narendra Raj Pandit (P-1b). Diese Angaben stimmen nicht. Der Ein-Mohru-Schein P-1a wurde nie ausgegeben und P-1b kam erst acht Jahre nach den ersten Banknoten in den Umlauf.

Tatsächlich waren die ersten Banknoten, die 1945 in Nepal eingeführt wurden, Scheine mit dem Nennwert von 5, 10 und 100 Mohru.

Bereits am 3. September 1945 übergab das von "His Majesty's Government" (später umbenannt in "Government of Nepal" (Shri Nepal Sarakar)) eigens errichtete Schatzamt Sadar Mulukikhna (auch: Sadar Muluki Khana) Banknoten im Wert von 10,5 Millionen an den Premierminister Padma Shumshere Jung Bahadur Rana. Die Mohru-Scheine waren von der Indian Security Press in Nashik, Bundesstaat Maharashtra, Indien, gedruckt worden und verfügten als Sicherheitsmerkmale über Seriennummern und ein Wasserzeichen, das die Silhouette des gekrönten Königs von Nepal zeigt. Die Ein-Mohru-Note von 1953 besitzt abweichend als Wasserzeichen die Krone von Nepal. Ersatznoten gab es nicht.

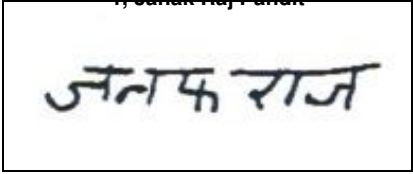
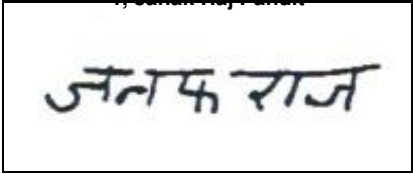
Alle frühen Noten (mit Ausnahme der Ein-Mohru-Note) tragen auf der Vorderseite das Portrait des amtierenden Königs Tribhuvana Bir Bikram Shah (30. Juni 1906 - 13. März 1955). In einer Aufschrift versicherte das Schatzamt, auf Verlangen unverzüglich die entsprechende Anzahl Mohru in Silber für eine Note auszugeben. Unterschrieben wurden die Noten von den Leitern des Schatzamtes, den Khajanchees. Über diese Männer ist so gut wie nichts bekannt. Der erste Khajanchee, Janak Raj Pandit, soll ein hoher Hindu-Priester gewesen sein.

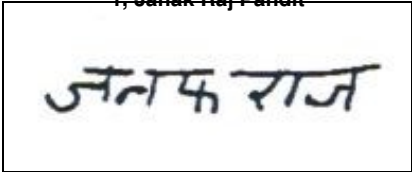
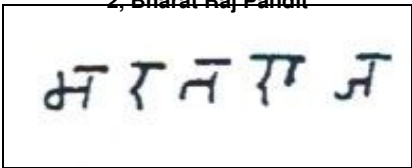
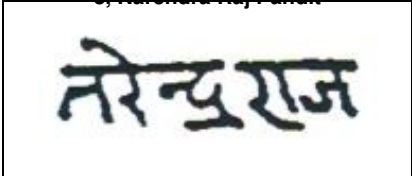
Um die Noten auszugeben, wurde vom Schatzamt das Währungs-Department (Bibhag Adda) eröffnet, das im Gaddi Baithak im östlichen Königspalast von Kathmandu untergebracht war. Ab dem 17. September 1945 (Aswin 1, 2002 nach nepalischer Zeitrechnung) gab es die ersten Banknoten im Wert von 2,5 Millionen Mohru aus. Unter anderem erhielten Mitarbeiter des Militärs und anderen offiziellen Dienststellen ihren Lohn zur Hälfte in Münzen, zur Hälfte in Papiergeld. Die Seriennummer jeder ausgegebenen Note wurde notiert. Verschmutzte oder beschädigte Noten sollten gegen neue getauscht werden, wenn die Seriennummer und der Wert der Note noch erkennbar war.

Die Ausgaben der Banknoten von 1945 bis 1953 (1960)

SMK = Nummern der Ausgaben durch das Schatzamt Sadar Mulukikhna (auch: Sadar Muluki Khana)

SCWPM = Pick-Nummern nach dem Standard Catalog of World Paper Money

SMK	SCWPM	Nominal	Ausgabe	Auflage	Signatur	Vorderseite
SMK-1	P 2a	Mohru 5	Sept. 1945	0,66 Mio	1, Janak Raj Pandit 	Kein Bild vorhanden, wie SMK-4
SMK-2	P 3	Mohru 10	ab Sept. 1945	0,32 Mio	1, Janak Raj Pandit 	Kein Bild vorhanden, wie SMK-5

SMK-3	P 4a	Mohru 100	ab Sept. 1945	0,045 Mio	1, Janak Raj Pandit 	Kein Bild vorhanden, wie SMK-6
SMK-4	P 2b	Mohru 5	ab 1948	0,96 Mio	2, Bharat Raj Pandit 	
SMK-5	P 3	Mohru 10	ab 1948	0,54 Mio	2, Bharat Raj Pandit 	
SMK-6	P 4b	Mohru 100	ab 1948	0,090 Mio	2, Bharat Raj Pandit 	
SMK-7	P 1b	Mohru 1	1953-60	28 Mio	3, Narendra Raj Pandit 	

SMK-8	P 5	Mohru 5	ab Sept. 1953	8,4 Mio	3, Narendra Raj Pandit नरेन्द्र राज	
SMK-9	P 6	Mohru 10	ab Sept. 1953	12,14 Mio	3, Narendra Raj Pandit नरेन्द्र राज	
SMK-10	P 7	Mohru 100	ab Sept. 1953	0,45 Mio	3, Narendra Raj Pandit नरेन्द्र राज	